

Wiesbadener Tagblatt.

No. 268.

Dienstag den 9. November

1858.

Edictalladung.

Den Concurs über das Vermögen des
Philipp Müller zu Mosbach betr.

Nachdem über das Vermögen des Philipp Müller zu Mosbach der Con-
curs rechtskräftig erkannt worden ist, so wird zur Liquidation dinglicher und
persönlicher Ansprüche Termin auf Dienstag den 30. November 1858 Vor-
mittags um 9 Uhr anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses
von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 28. October 1858.

Herzogl. Nass. Justizamt.

169

Giffert

Bekanntmachung.

Frau Reinhard Koch hat Wittwe und deren Kinder, Herr Louis Schröder,
Namens seiner Kinder erster Ehe, und Frau Wilhelm Rigel Wittwe, Namens
ihrer Kinder dahier, wollen Mittwoch den 24. November d. J. Nachmittags
3 Uhr die nachbeschriebenen Immobilien mit obervormundschaftlichem Consense
im hiesigen Rathhause versteigern lassen, als:

- | | | | |
|----|---------------------------|--|----------------------|
| 1) | No. 5381 des Stockbuchs, | ein dreistöckiges Wohnhaus 50' lang 38' tief | |
| | | mit großen Hintergebäuden und Hofräumen, | |
| | | in der Langgasse dahier zwischen Friedrich | |
| | | Wilhelm Himmel u. Reinhard Koch hat Wittwe; | |
| 2) | No. 5382a des Stockbuchs, | 76 Ruthen 61 Schuh, | Acker an der Diebs- |
| 3) | No. 5383a " | 14 " 36 " | wiese zw. dem Gaste- |
| 4) | No. 5384 " | 39 " 11 " | ler Weg u. Michael |
| | | | Fussinger. |

Die Hofraithe ad 1 eignet sich wegen ihrer Lage in der frequentesten
Straße zu jedem Geschäftsbetriebe und befindet sich eben noch eine sehr be-
suchte Bierwirthschaft darinnen.

Das Grundstück ad 2, 3 u. 4 bildet Bauplätze an dem Casteler oder
Mühlwege.

Wiesbaden, den 23. October 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7242

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. November d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Münz-
meister Bollmann dahier

No. 9773 des Stockbuchs 60 Ruthen 95 Schuh Acker auf den Rödern zw.
August Beyerle und Nicolaus Kirsch Wtr. mit 11 Bäumen

in hiesigem Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 3. November 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7530

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen S. Friedrich Jacob Höhn und dessen großjährige Tochter Elisabeth Philippine Höhn mit obervormundschaftlichem Consense für die minderjährige Wilhelmine Cath. Henriette Höhn dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

Stab.-No. Rth. Sch.

- 1) 3933 42 2 Acker unter dem kleinen Hainer zw. Heinrich Schaaß und Christian Harß, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 2) 3934 76 9 Acker auf den Rödern zw. Philipp Heymann und Major Neuendorff, gibt 16 fr. 3 hll. Zehnt- und 29 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
- 3) 3935 66 32 Acker auf dem Leberberg zw. Pfl. Heymann und Friedrich Brand, gibt 14 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 4) 3936 94 14 Acker an den 2 Börn zw. Joh. Friedrich Stuber und Conrad Nicolay, gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 5) 3937 74 38 Acker auf dem alten Vierstadterweg zw. Daniel Kimmel und Peter Schmidt, gibt 16 fr. 1 hll. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
- 6) 3938 93 66 Acker auf der Tennelbach zw. Philipp Daniel Scheurer und Philipp Carl Wintermeyer, gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 7) 3939 56 49 Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Wilh. Ries und Wilh. Kimmel Sr., gibt 19 fr. Zehntannuität;
- 8) 3940 24 34 Acker im kleinen Hainer zw. Friedrich Seilberger und Herzogl. Domäne.

im hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

6842

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Frau Martin Földner Wittwe und deren großjährige Tochter erster Ehe Elisabeth Louise Schäfer von hier lassen Mittwoch den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr mit obervormundschaftlichem Consense für die minderjährige Katharine Philippine Schäfer:

No. 2851 des Stockbuchs 33 Rth. 67 Sch. Acker auf den Rödern zw. Philipp Beck, Friedrich Christoph Blum Wittwe und Reinhard Weil, gibt 7 fr. 1 hll. Zehntannuität,

in hiesigem Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

6892

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. November d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Heinrich Jung Wittwe von hier

No. 4330 des Stockbuchs 71 Rth. 23 Sch. Acker auf dem Hainer zwischen Michael Schmidt und Daniel Kraft

mit obervormundschaftlichem Consense in hiesigem Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

6841

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 11. November, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem evangelischen zweiten Pfarrhause, Kirchgasse No. 4 dahier, allerlei Mobilien in Zimmermöbeln aller Art, Haus- und Küchengeräthen,

Glas und Porzellan und in einigen Vorthüren und Vorfenstern bestehend, zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. November 1858.
7614

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamtes werden Freitag den 12. I. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause wegen rückständiger städtischer Gefälle 1 Rock, mehrere Commode, Spiegel und Schränke meistbietend versteigert.

Diehler, Finanzexcutant.

Notizen.

Heute Dienstag den 9. November Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Bäumen, im Garten des Herrn Grafen von Bismark am Mühlweg. (S. Tagblatt No. 262.)

Mobilien-Versteigerung.

Heute Dienstag den 9. November und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Landhause No. 5, am Kurjaalweg gelegen, wegen Wohnortsveränderung folgende Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als: mehrere Garnituren Polster-Möbeln, Sopha und Stühle, Fauteuils, Ruhebetten, Tabourets, Schreib-, Thee-, Arbeits-, Wasch- und Nachttische von Nußbaumholz, runde und ovale Tische, wozunter 2 Ausziehtische, jeder zu 24 Personen, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, Glas-, Bücher- und Kleiderschränke von Nußbaum- und Tannenholz, 3 Feuerkisten und Kleiderhängen, Schifftonnières, Secretäre, Tru-meaux mit Spiegel und Marmorplatten, Kommoden und Consolschränken, große und kleine Spiegel mit Gold- und Holzrahmen, Bettstellen mit Sprungfedermatraken, Roßhaar- und Seegrasmatraken nebst einer großen Partie Bettwerk, mehrere Uhren mit Glasglocken, Zimmer- und Tischteppiche, Bett- und Sophavorlagen, Fenstervorhänge mit Garnitur und Rouleaux, 1 Partie Bilder mit Gold- und Holzrahmen, ferner Glas-, Porzellan-, Blech-, Eisen- und sonstiges Küchengeschirr, Gartenmöbeln in Holz und Eisen, Fässer und verschiedene andere Gegenstände.

Nach Beendigung der Mobilien-Versteigerung wird noch eine kleine Drangerie von circa 400 Stück verschiedene größere und kleinere Gewächse versteigert werden.

269

C. Leyendecker & Comp.

Meine Pachtgelder ersuche ich an den Herrn Bürgermeister-Gehülfen **Spis** dahier zu bezahlen.

Wiesbaden, den 8. November 1858.

7612

Friedrich Feix von Idstein.

Alle Dienigen, welche an die Erben der am 1. d. M. dahier verstorbenen Frau Regierungssessor Wolf Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben bei dem Unterzeichneten durch Vorlage specificirter Rechnungen alsbald anzumelden.

Wiesbaden, den 8. November 1858.

7613

Grimmel, Amtssecretär.

Bekanntmachung.

Ich genehmige hierdurch die am 6. d. M. stattgehabte Verpachtung meiner Grundstücke.

Wiesbaden, den 8. November 1858.

Ph. Brand. 7615

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung

vorräthig:

Bibliothek
classischer Romane des Auslandes,

enthaltend die Romane von

Boz, Cooper, Marryat, W. Scott und S. Warren.

Erste Lieferung. Preis 12 fr.

Wöchentlich erscheint eine Lieferung von 10 Bogen Schillerformat, zum Subscriptionspreis von 12 fr., und wird die Bibliothek circa 100 Bände umfassen.

352

Für den Winter 1858/59
empfiehlt Unterzeichneter folgende fremde Fleisch- u. Wurstwaaren:

Lufballon,	Münchener Bodwurst,	Salatine,
Mallakoff,	Franzöf. Bouton,	Franzf. Bratwurst,
Höner Wurst,	Porpouri,	Gansleberwurst mit und
Kalksroulade,	Mobillomwurst,	ohne Trüffeln,
Höner Zungenwurst,	Kasseler Leberwurst,	Gothaer Zungenwurst,
Geföchte Mettwurst,	Schinkenwurst,	Braunsch. Blutwurst,
Bayonner Schinken,	Göttinger Cervelatw.,	Mainzer Sauerkraut.

E. Hetterich,

7616

Nießbergasse No. 27 in der Wülste.

Bereins fl. 10 Loose,
Ansbacher fl. 8 Loose

sind zu den bevorstehenden Ziehungen cursmäßig zu erhalten bei

Raphael Herz Sohn,

7617

Taunusstraße No. 30.

Schreibunterricht.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit seinen Unterricht im Schön- und Schnell Schreiben, sowie in der Orthographie, von dessen **günstigem** und **nachhaltigem** Erfolg Proben zur gefälligen Einsicht vorliegen, zu empfehlen.

Die Unterrichtszeit ist für jüngere Schüler Abends von 7—8, für ältere von 8—9 Uhr.

Gustav Dreher,

7618

Kapellenstraße No. 1.

Casino zu Wiesbaden.

7619

Nächsten Sonntag den 14. November

Soirée dansante.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Wiesbaden, den 8. November 1858.

Der Vorstand.

Von der englischen Kirchengemeinde dahier sind mir aus Collekten beim heil. Abendmahl für das Rettungshaus 15 fl. 59 kr. übergeben worden; ebenso habe ich von Fr. v. Jossa 6 Paar wollene Strümpfe zur Christbescheerung im Rettungshause erhalten, was dankbar bescheinigt

357

Der Hausvater.

Bekanntmachung.

Der Preis der Coaks in der hiesigen Gasfabrik ist bis auf Weiteres

auf 48 fr. per Etr. bei kleineren Quantitäten und
42 „ „ „ bei Abholung von mindestens 10 Etr.
festgesetzt.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 fr. per Etr. übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im October 1858.

7104

Nicht zu übersehen!

Schneller Beförderung halber zeige ich einem geehrten Publikum an, daß dieser Tage schwarz gefärbt und Ende dieser Woche alle Farben in Wolle in der Färberei von **Alphons Hofmann**, Kranzplatz 5. 7620

Ferd. Miller, Kirchgasse,

empfiehlt sich für gegenwärtige Saison mit Filzschuhen mit doppelten Sohlen, Winterhandschuhen, allen möglichen gestrickten und gewobenen Wollwaaren, als Unterhosen, Unterjackchen, Kapuzen, Kopftücher, Shawls in Wolle und Plüsch, Stäuben, Ärmel, Herrn-Käppchen u. dgl. mehr; sodann eine schöne Auswahl in bunten, fertigen und angefangenen Stickereien, wobei eine Partie Pantoffeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Gleichzeitig empfehle ich auch meine übrigen bekannten Artikel, als Strickwolle in allen Qualitäten, Ferneaux und Castorwolle, sowie Putzsacons, Blumen und alle ins Pussfach schlagende Artikel u. u. 7621

Wollene, baumwollene Ober- und Unterjacken, Unterhosen billigs bei **Louis Schröder**. 7622

Englische Tafel-, Dessert- und Tranchir-Messer und Gabeln empfiehlt **Fr. Knauer**, Neugasse 16. 7623

Französische Stickereien,

als: Jaconet- und Moll-Kragen mit und ohne Manschetten, sowie Linon-Taschentücher habe in großer Auswahl und den modernsten Jacons zu sehr billigen Preisen erhalten.

7624 **Bernh. Jonas, Langgasse 35.**

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unterm heutigen meinen Laden, Sonnenberger Thor No. 1, aufgegeben habe, dagegen mein Geschäft in meiner Wohnung nach wie vor fortbetreibe; auch werden daselbst Bestellungen auf alle in das Säcklergeschäft einschlagende Artikel und alle Reparaturen in Leder- und Pelzsachen entgegengenommen und verspreche gute und billige Bedienung. Besonders empfehle ich meine nach neuester Construction selbstgefertigten Bruchbänder; auch werden nach Maß Gummi-Bruchbänder für Kinder gemacht.

Wöchentlich werden zweimal Glace-Handschuhe gewaschen und schwarz gefärbt.

7625 **Joh. Kaschau, Säcklermeister,**
Unterwebergasse No. 41 im zweiten Stock

Muhrkohlen

vorzüglichster Qualität direkt vom Schiff emfsiehl

7626 **Heinr. Heyman.**

Meinen verehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine große Auswahl von

Damen- und Kinder-Mäntel

für die

Herbst- und Winter-Saison

erhalten habe.

Lazarus Fürth,

7627 Langgasse No. 25 neben der Kreidel'schen Buchhandlung.

Bänder und Blumen in sehr schöner Auswahl und sehr billigen Preisen. Für Wiederverkäufer noch billiger bei

7628 **M. Meisenberg, Langgasse No. 30.**

Der Unterzeichnete empfiehlt seine nach der neuesten Construction verfertigten **Pianinos** und **Tafelclaviere**, sowie eine schöne Auswahl **Pianos** auswärtiger Fabriken; für deren Solidität garantirt wird.

7629 **C. Wolff, Langgasse No. 26.**

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl in **Teppichzeugen** und **Vorlagen**; ferner farbige und einfarbige **Kulden** zu äußerst billigen Preisen.

7630 **L. Fürth, Langgasse No. 25.**

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfehl:

Biscuit-Vorschuss per Kpf. 52 fr.
schöne Kastanien Pfd. 5 "
Welschkorn Kpf. 30 "
große Rosinen per Pfd. 20 u. 24 "
Gerstengröße per Pfd. 6 "
Stearinlichter erster Qualität per Paquet zu 4, 5, 6 und 8 Stück 32 fr.,
und sehr reinschmeckende grüne, gelbe und braune Kaffee zu billigen
Preisen. 7631

Frische Schellfische

7632

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Schreibunterricht.

Nach neuestem Lehrsystem beginnt abermals mit dem 10. d. M. ein neuer
26stündiger Kursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
7633 kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Ich suche ein kleines Landhaus ohne Möbel auf
4 Jahre sogleich zu miethen. Offerten sind auf
meinem Bureau schnellstens abzugeben.

7634

W. Block.

Lammfleisch per Pfund 8 fr.

7635

bei **Baum**, Goldgrasse No. 8.

Junge New-Foundland-Hunde

sind abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

7636

Fettes Lammfleisch per Pfund 8 fr.

ist zu haben bei

7585

Melzer Seebold, Neugasse No. 10.

Neues Welschkorn

ist billigst zu haben bei

J. L. Mollath, Kirchgasse. 7637

Wollene Winter-Kleiderzeuge werden zu besonders billigen Preisen
verkauft bei **Louis Schröder**. 7638

Ein dreistöckiges **Herrschaftshaus** mit großem Gartenhaus und Treib-
haus ist wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen und gleich zu beziehen;
ferner ein dreistöckiges **Herrschaftshaus** in der schönsten Lage der Stadt
durch das Commissions-Bureau von

7639

Friedrich Schaus.

Eine **Gitarre** wird billigst abgegeben. Näheres in der Exped. 7640

Ein neues zweistöckiges **Wohnhaus**, nebst Hintergebäude, Hof-
raum und Garten steht zu verkaufen. Näheres zu erfragen Markt-
straße No. 34 und Taunusstraße No. 33. 7641



Todes = Anzeige.

Statt besonderer Meldung widme ich hiermit Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß meine liebe Frau **Margarethe** geborne **Eisenmenger**, am Sonntag Abend um 7 Uhr nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet morgen den 10. November Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt. 7642

Wiesbaden, den 9. November 1858.

R. Brenner.

Verloren.

Vergangenen Mittwoch wurde von Wilhelmstraße No. 10 bis an das Haus des Herrn Baron v. Grath ein grau und weißes **Wetzchen** verloren. Der Finder erhält eine gute Belohnung bei Abgabe desselben Wilhelmstraße No. 10. 7643

Am Sonntag Morgen wurden von der Mühlgasse bis an Wiesenbrunnen einige **Schlüssel** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben bei Frau Gage im Waffelhäuschen gegen eine Belohnung abzugeben. 7644

Bei dem am Samstag den 30. October abgehaltenen Tanzfränzchen des Gesangvereins Concordia ist eine goldene **Broche** verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Nerostraße No. 10 abzugeben. 7645

30 fl. Belohnung dem Finder.

Von einem Frankfurter **Hundertguldenbankschein** ist vor einiger Zeit die rechtsseitige Hälfte verloren worden. Wer dieselbe der Exped. d. Bl. zurückbringt, erhält daselbst eine Belohnung von 30 fl. sogleich baar ausbezahlt. 7646

Stellen = Gesuche.

Ein gewandter Kellner, in der englischen und französischen Sprache flüchtig, wünscht eine passende Stelle bei einer Herrschaft als Diener; auch geht derselbe mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7647

Ein reinliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle. Näheres Sonnenberger Thor 6 eine Stiege hoch. 7648

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Das Nähere Schwalbacherstraße No. 14 bei Frau Hartmann. 7649

Eine ausgezeichnete Köchin, in allen Arbeiten wohl erfahren, mit den schönsten Zeugnissen, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Das Nähere zu erfahren Ellenbogengasse No. 7. 7650

Bei einem Stipendienfonds liegen **400 fl.** zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 9. November: **Yelva**. Schauspiel in 3 Akten von Theodor Hell. Musik von Kapellmeister Reißiger. Hierauf: **Das Versprechen hinterm Herd**. Eine Scene aus den österreichischen Alpen, von Alexander Baumann.

(Hierbei eine Bellage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 263)

9. Nov. 1858.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

ist vorräthig:

Neue

Stunden der Andacht

zur Beförderung wahrer Religiosität.

Ein Buch zur Erbauung und Belehrung.

für
denkende Christen. 3 Bände.

Von

Heribert Rau.

3te verbesserte und vermehrte Auflage. Mit dem Portrait des Verfassers.

Preis 3 fl. 36 fr.

Soeben ist im Druck erschienen

**Sechster Nachtrag zum Verzeichniß unserer
Leihbibliothek. Deutsche Bücher.**

Enth. die Nrn. 10337 — 10570.

Unsere Abonnenten steht dieser Nachtrag gratis zu Diensten.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Sammelfleisch

beste Qualität per Pfund 9 fr., geräucherte Bratwürstchen per Stück
4 fr. und gut gesalzenes Solperfleisch empfiehlt fortwährend

7597 **L. Scheuermann, Metzgergasse 13.**

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7203

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Soeben ist die zweite Sendung **Pariser Faconhüte** bei mir eingetroffen, was ich den geehrten Damen hiermit zur Kenntniß bringe mit dem Bemerken der billigsten und reellsten Bedienung. 7598

Nanny Reisenberg, Langgasse 30.

Zu verkaufen:

2 Säulenöfen und 1 transportabler Kochherd. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 7599

Bei Küfermeister **C. Dehwald**, Kirchgasse No. 3, sind weingrüne Fässer von ¼ Dhm bis zu 1½ Dhm, welche sich zu Krautständer eignen, zu verkaufen. 7600

Weisse Rüben werden im Str. abgegeben Kirchgasse No. 28. 7567

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitage.)

Biebricher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Stage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Dogheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Goldgasse No. 5 ist ein möblirtes Zimmer und eine kleine Wohnung im Hinterhause zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7601

Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798

- Seidenberg No. 28 können 2 Personen Logis und Schlafstelle erhalten. 7596
- Seidenberg No. 48 ist ein heizbares möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 7602
- Kirchgasse No. 19 Parterre sind 2 möblirte Zimmer anfangs November zu vermieten. 7234
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7160
- Kirchhofgasse No. 60 Bel-Etage ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 6377
- Kursaalweg No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 6 Zimmern mit Parquet-Böden, unmöblirt, Küche, 4 Mansarden etc., auf den 1. April n. J. zu vermieten; auch sind daselbst Pferdebestallungen, Wagenremise und Kutschkammer zu haben. Näheres in der Exped. 7603
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst im Seitenbaue zu erfragen. 7514
- Marktstraße No. 5 ist der dritte Stock gleich zu beziehen. 7454
- Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause No. 42. 6016
- Mauergasse bei Herrn Dachdeckermeister Schmidt, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten und gleich zu beziehen. 7515
- Mauergasse bei Herrn Dachdeckermeister Schmidt ist Parterre ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7604
- Mehrgasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer billig zu vermieten. 6783
- Mehrgasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus zu vermieten. 6878
- Michelsberg No. 12, Eck der Schwalbacherstraße, ist ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Kabinet im 2. Stock zu vermieten. 7354
- Nerostraße No. 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7605
- Oberwegergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Saalgasse No. 14 ist eine eingerichtete Küche und ein möblirtes Zimmer, letzteres auch separat, sogleich zu vermieten. 7520
- Saalgasse No. 20 ist eine Mansardstube sogleich zu vermieten. 7237
- Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 7521
- Steingasse No. 23 ist ein freundlich möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 6881
- Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage möblirt auf den Winter zu vermieten. Daselbst ist auch ein Dachstübchen gegen Monatsdienst zu vergeben. 7522
- Taunusstraße No. 10 sind gleicher Erde zwei unmöblirte Zimmer auf den Winter zu vermieten. 6883
- Taunusstraße No. 33 ist eine unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, vom 1. April 1859 zu vermieten. 7523
- 2 Zimmer und Kabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040
- Ein in bester Lage der Stadt befindlicher Laden nebst Magazin ist sofort zu vermieten.
- Näheres auf dem Commissions-Bureau von
- W. Block,**
- Sonnenberger Thor No. 1.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331

Das seit längeren Jahren von Herrn v. Ed bewohnte Haus, nächst der Kapellenstraße, ist zu vermietthen oder zu verkaufen. Näheres hierüber bei Chr. Müller im Deutschen Haus. 7525

Ein kleines Landhaus, sehr elegant möblirt, enthaltend 5 heizbare Zimmer, Küche u., ist auf den 1. December zu vermietthen. 7528

In meinem neuerbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist im Hinterbau eine Dachstube zu vermietthen und gleich zu beziehen. 7608

A. Seib, Zimmermeister.

Zu vermietthen

ein freundlich möblirtes Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt. Näheres im Laden des Frauenvereins. 7609

Eine kleine Wohnung in der Langgasse ist an eine stille Familie zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 7610

Zu vermietthen

1) eine möblirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Bedientenzimmer nebst sonstigem Zubehör;

2) eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von C. Leyendecker & Comp. 269

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2—3 Dachkammern und sonstigem Zubehör in einem Landhause steht sogleich zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7526

2 ineinandergehende möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7527

Zwei möbelirte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf's Jahr oder monatweis zu vermietthen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7611

Biebrich

in

No. 353, Rheinstraße

Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), enthaltend: 3 heizbare Zimmer, Küche u., freie Aussicht auf den Rhein bietend; ferner

Eine sehr schöne Wohnung

von 3—4 Zimmern u., Rheinaussicht, auf Verlangen auch möblirt,

sind zu vermietthen. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses Blattes. 6541

Gold-Curse. Frankfurt, 5. November.

Visholen	9 fl. 32 1/2 — 33 1/2 fr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 53 1/2 — 54 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 38 1/2 — 39 1/2 "	Rand-Dufaten	5 " 28 1/2 — 29 1/2 "
20 Fres. Stücke	9 " 19 — 20 "	Engl. Sovereigns	11 " 38 — 42 fr.